

Presseinformation

10. Mai 2023

Mercurius Health stattet Robert Janker Klinik mit integrierten Onkologielösungen von Philips und Elekta aus

Mit dieser Massnahme soll die Patientenversorgung noch weiter verbessert werden. Die Ausstattung des Krankenhauses mit modernsten diagnostischen und therapeutischen Onkologielösungen erfolgt in den kommenden drei Jahren.

Madrid, Amsterdam, Stockholm, Bonn – [Royal Philips](#) (NYSE: PHG, AEX: PHIA), einer der weltweit grössten Anbieter von Gesundheitstechnologie, der in der Strahlentherapie führende Hersteller [Elekta](#) (EKTA-B.ST) und der onkologische Versorgungsanbieter [Mercurius Health](#) haben heute die Unterzeichnung eines Dreijahresabkommens bekannt gegeben. Es sieht vor, dass Philips und Elekta hochmoderne Geräte für Diagnose und Therapie in der Onkologie sowie die dazugehörigen IT-Lösungen in der von Mercurius Health erworbenen [Robert Janker Klinik](#) in Bonn installieren. Mit der Investition in die Lösungen von Philips und Elekta stärkt Mercurius Health sein Vorhaben, nach der Übernahme des Krebszentrums zu Beginn dieses Jahres eine grössere Präsenz in Deutschland aufzubauen.

Mercurius profitiert bei der nun geschlossenen Vereinbarung von einer bereits bestehenden [strategischen Partnerschaft](#) zwischen Philips und Elekta. Sie widmet sich der Förderung einer umfassenden personalisierten Krebsbehandlung durch den Einsatz von Lösungen für die Präzisionsonkologie. Die Robert Janker Klinik konzentriert sich als Fachkrankenhaus für Onkologie und Palliativmedizin auf die minimalinvasive Diagnostik und Behandlung von Tumorerkrankungen. Die Klinik verfügt über drei stationäre Abteilungen (Radiologie, Strahlentherapie und Palliativmedizin) sowie über ein ambulantes Zentrum für Strahlentherapie. Rund 130 Mitarbeitende behandeln und versorgen Patientinnen und Patienten aus der Region und darüber hinaus.

Daten und verwertbare Erkenntnisse zum besseren Nutzen für Krebspatient*innen

Um eine präzise, fundierte Diagnose zu stellen und die optimale individuelle Therapie für alle Patientinnen und Patienten auszuwählen, müssen Onkologinnen und Onkologen nicht selten rund 10.000 Daten berücksichtigen und prüfen, von denen viele in unterschiedlichen IT-Systemen gespeichert sind – etwa elektronischen Patientenakten, Laborsystemen, in der Pathologie, Radiologie oder Genomik. Gemeinsam führen Philips und Elekta diese Daten



zusammen und übertragen sie in klare Behandlungspfade mit vorhersagbaren Ergebnissen für jede Patientin und jeden Patienten.¹

Die bildgeführten und minimalinvasiven Verfahrenslösungen von Philips in Kombination mit den schnellen und vielseitigen Strahlentherapie-Lösungen von Elekta ermöglichen Onkologinnen und Onkologen präzise und personalisierte Therapien, die Tumore effektiv behandeln und gleichzeitig angrenzendes Gewebe und gefährdete Organe schonen. Die künftig in der Robert Janker Klinik installierten Geräte werden Mercurius Health als Musterbeispiel für die Beratungs- und B2B-Onkologie-Leistungen des Unternehmens im deutschen Markt dienen. Sie werden es dabei unterstützen, seine Pionierarbeit bei der Steigerung der Produktivität sowie der Verbesserung der Patienten- und Mitarbeitererfahrung fortzusetzen. Ausserdem werden sie die klinische Versorgung verbessern.

„Mit der umfangreichen Investition von Mercurius Health in Spitzentechnologie können viele der in Planung befindlichen Projekte zügig vorangetrieben werden“, sagt Prof. Dr. Attila Kovács, Chefarzt der Klinik für Interventionelle und Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie an der Robert Janker Klinik. „Damit werden wir zum Paradebeispiel für die Zukunft der Krebsversorgung.“

„Durch die Kombination der Philips Lösungen für diagnostische Bildgebung und minimalinvasive Eingriffe mit den Strahlentherapie-Lösungen von Elekta können wir unseren Patientinnen und Patienten eine hochmoderne Therapie für schwer behandelbare Tumore wie Prostata- und Leberkrebs anbieten und so bessere klinische Ergebnisse erzielen“, ergänzt Prof. Dr. Michael Pinkawa, Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie und Ärztlicher Leiter MVZ an der Robert Janker Klinik.

Informationen für Journalistinnen und Journalisten:

Laura Terzagui Fernández
Director of Marketing & Communications, Mercurius Health
Tel: +34 650 446 543
E-Mail: laura.terzagui@mercuriushealth.com

Mattias Thorsson
Vice President, Head of Corporate Communications, Elekta
Tel: +46 70 865 8012
E-Mail: mattias.thorsson@elekta.com

Annette Halstrick
Communications Manager, Philips
Tel: +49 152 2280 0529
E-Mail: annette.halstrick@philips.com

¹ Ergebnisse aus Fallstudien sind nicht aussagekräftig für Ergebnisse in anderen Fällen. Die Ergebnisse in anderen Fällen können variieren.

Über Mercurius Health

Mercurius Health ist der europäische Marktführer für B2B-Dienstleistungen für Krankenhäuser und Onkologiezentren mit Spezialisierung auf Strahlentherapie, Nuklearmedizin und Radiologie. Die Dienstleistungen umfassen Beratung, Fernplanung, Inbetriebnahme, Schulung und Ausbildung, ausgelagerten Betrieb und Finanzierung der in den Zentren verwendeten Ausrüstung. Sie werden hauptsächlich in Europa und Afrika angeboten.

www.mercuriushealth.com

Über Elekta

Als führendes Unternehmen in der Präzisionsstrahlentherapie setzt sich Elekta dafür ein, dass jeder Patient Zugang zur bestmöglichen Krebsbehandlung hat. Elekta arbeitet offen mit seinen Kunden zusammen, um nachhaltige, ergebnisorientierte und kosteneffiziente Lösungen zu entwickeln, die den sich verändernden Patientenbedürfnissen gerecht werden, das Leben verbessern und allen, die mit Krebs zu kämpfen haben, Hoffnung geben. Das globale Team von 4.700 Mitarbeitern verbindet Leidenschaft, Wissenschaft und Vorstellungskraft, um die Krebsbehandlung grundlegend zu verändern. Elekta entwickelt nicht nur Technologien, sondern auch Hoffnung. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Stockholm, mit Niederlassungen in mehr als 40 Ländern und ist an der Nasdaq Stockholm notiert. Für weitere Informationen besuchen Sie elekta.com.

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Health Continuum zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal, Konsumentinnen und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucherinnen und Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 77.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte 2022 einen Umsatz von 17,8 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: <http://www.philips.ch/healthcare>